



INSTITUT FÜR DEMOKRATIE
UND ZIVILGESELLSCHAFT

Talstr. 84 · 07743 Jena
Telefon: 03641 / 27 19 403 · Fax: 03641 / 27 18 307
E-Mail: mail@idz-jena.de · Web: www.idz-jena.de



Erfahrungen von LSBTTIQ* in Thüringen – Wofür braucht es ein queeres Zentrum?

Dr. Janine Dieckmann
Erfurt, 07.08.2019

In Trägerschaft der

AMADEU ANTONIO STIFTUNG
INITIATIVEN FÜR ZIVILGESELLSCHAFT UND DEMOKRATISCHE KULTUR

1) Gesellschaftliche Rahmenbedingungen

- Zunehmende Sichtbarkeit und Gleichberechtigung von LSBTTIQ* in Deutschland
 - Gesetzesänderungen (Ehe für Alle, Dritte Option)
 - Einrichtung der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld
 - LSBTTIQ*-Landesprogramme in fast allen Bundesländern
- ABER: Stigmatisierung, Diskriminierung, Hasskriminalität und fehlende Akzeptanz von LSBTTIQ* in unserer Gesellschaft

2) Einstellungen gegenüber LSBTTIQ*

- Repräsentative Umfrage in Deutschland (Küpper, Klocke, Hoffmann 2017)
 - Hohe Zustimmung für Aussagen „moderner Homophobie“ (Sichtbarkeit, Thematisierung in Alltag & Medien)
 - 21 % der Befragten stimmten trans*feindlichen Aussagen zu
- Thüringen-Monitor (Best, Niehoff, Salheiser & Vogel 2017):

Negative Aussagen zu Homosexuellen und Trans*-Personen	%
(Zustimmung in Prozent; „stimme voll und ganz zu“ und „stimme überwiegend zu“ zusammengefasst)	
„Homosexuelle sollten aufhören, so einen Wirbel um ihre Sexualität zu machen.“	45
„Es sollte gleichgeschlechtlichen Paaren <i>untersagt</i> bleiben, Kinder zu adoptieren.“	21
„Es ist NICHT in Ordnung, wenn Menschen ihr Geschlecht ändern, z.B. durch Operationen und hormonelle Behandlungen.“ (<i>Aussage sinngemäß invertiert</i>)	23

3) LSBTTIQ*-Diskriminierung und -feindlichkeit

- Diskriminierung am Arbeitsplatz (Frohn, Meinhold & Schmidt 2017)
- Diskriminierung aufgrund Trans*- & Inter*-Geschlechtlichkeit (Hoenes, Sauer & Fütty 2018)
- Diskriminierungserfahrungen von LSBTTIQ*-Jugendlichen (Krell 2015)
- Dunkelfeldstudie zu Hasskriminalität in Sachsen (LAG Queeres Netzwerk Sachsen, 2019)
 - 267 Teilnehmende berichteten von insgesamt 1672 Übergriffen in letzten 5 Jahren

4) LSBTTIQ* in Thüringen

- **CSD-Befragung 2017** (Queerweg e.V.)
 - Gefördert durch Landesprogramm „Denkbunt“
 - Wissenschaftliche Durchführung: Dr. Axel Salheiser (KomRex FSU Jena, IDZ)
- Ziele
 - Lebensrealitäten & Diskriminierungserfahrungen sichtbar machen
 - Kenntnis & Nutzung von Beratungsangeboten
- Methode
 - Befragung von CSD-Teilnehmenden (Fragebogen vor Ort, online)

4) LSBTTIQ* in Thüringen

- Stichprobe:

- 516 Befragte (Ø-Alter: 24,3 Jahre; 88 % wohnen in Thüringen)

- Geschlechtsidentität:

- 47% Cis-Frauen
- 24% Cis-Männer
- 12% Trans/genderqueer/non-binary
- 1% inter

CSD Erfurt	212
CSD Weimar	198
Web-Survey	94
Post	12

- Sexuelle Orientierung:

- 18% heterosexuell
- 24% homosexuell
- 18% bisexuell
- 12% pansexuell

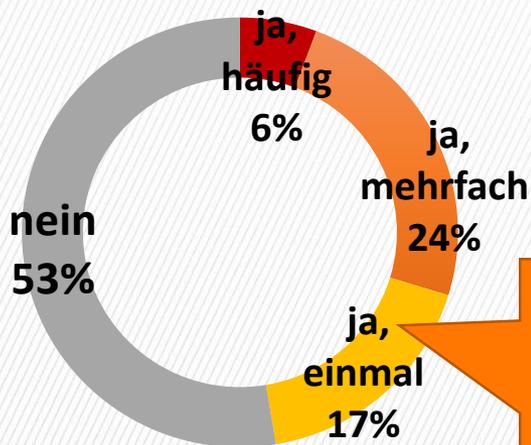
4) LSBTTIQ* in Thüringen

- Zufriedenheit & Akzeptanz (nur LSBTTIQ* n = 421):
 - „Alles in allem bin ich mit meinem Leben zufrieden“
 - 18% voll und ganz, 43% überwiegend, 31% teilweise, 8% gar nicht
 - „Fühlst du dich von deinem Umfeld weitestgehende als LSBTTIQ* akzeptiert?“
 - 35% voll und ganz, 43% überwiegend, 20% teilweise, 2% gar nicht
 - Positiver Zusammenhang zwischen Zufriedenheit und Akzeptanz

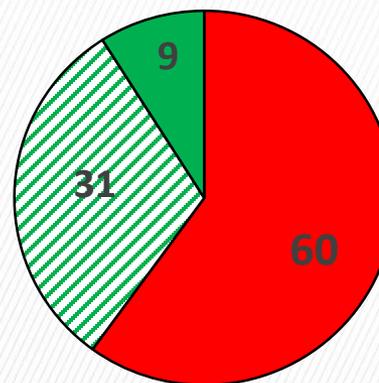
4) LSBTTIQ* in Thüringen

„Wurdest du in den letzten 12 Monaten wegen deines Geschlechts, deiner Geschlechtsidentität oder deiner sexuellen Orientierung diskriminiert?“ (nur LSBTTIQ*)
(z.B. Ungleichbehandlung/Benachteiligung, abwertende Bemerkungen, Beschimpfung, Beleidigung, Bedrohung, physische Gewalt, sexueller Übergriff o.ä.)

„Kennst du staatliche bzw. kommunale Anlauf- oder Beratungsangebote für LSBTTIQ* in Thüringen?“



Am häufigsten:
Trans* (v.a. Frauen*),
genderqueere
Personen und (nicht-
heteronormative)
Cis-Frauen



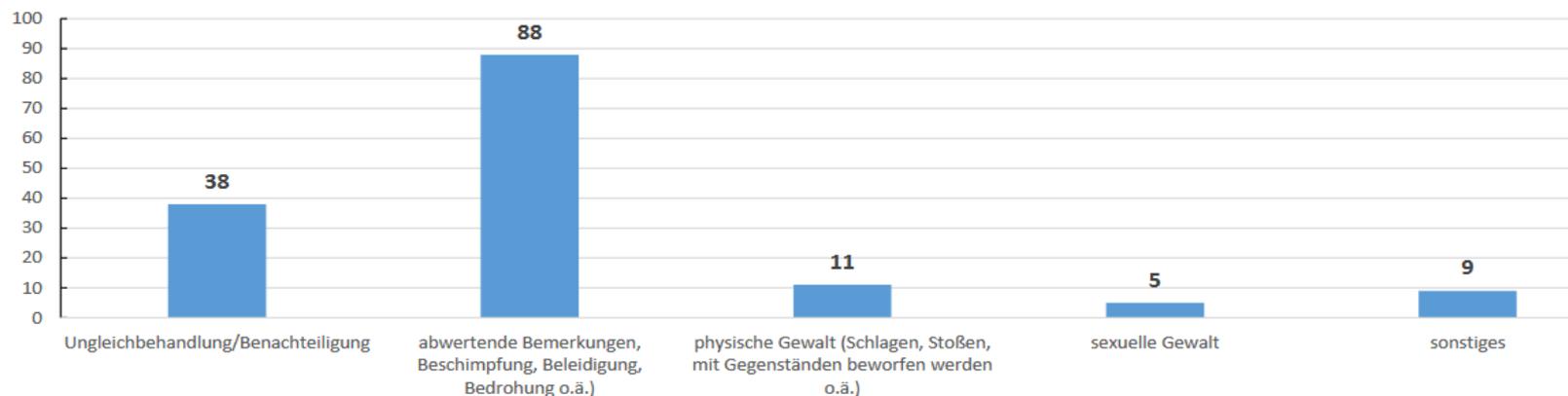
- nein, kenne nicht
- ▨ ja, kenne; nutze aber nicht
- ja, kenne und nutze

- Negativer Zusammenhang zwischen Häufigkeit von Diskriminierung und allgemeiner Lebenszufriedenheit

4) LSBTTIQ* in Thüringen

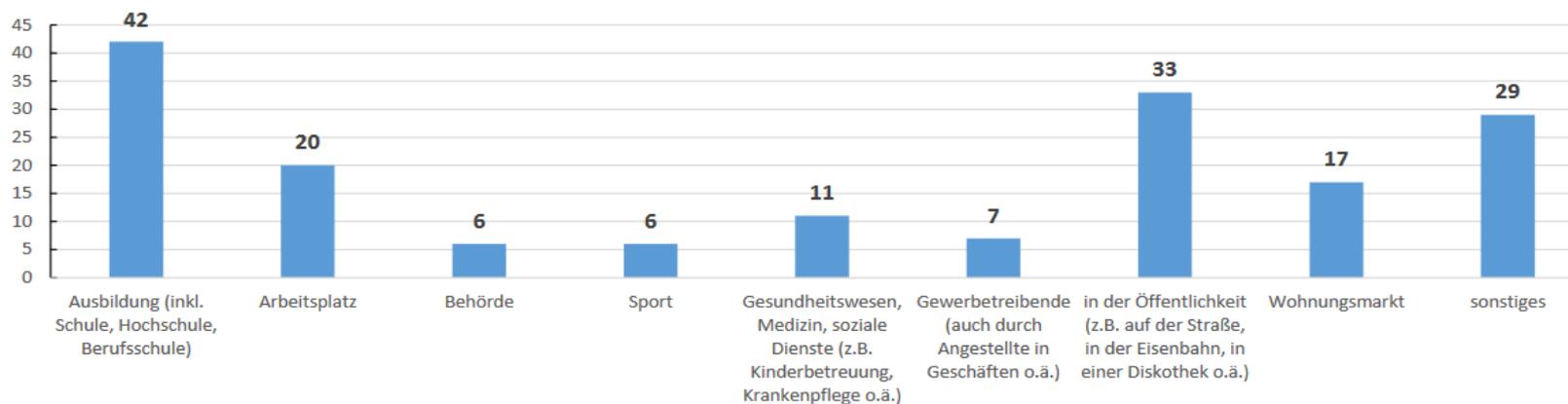
Art der Diskriminierung (nur LSBTTIQ*)

Wie äußerte(n) sich die Diskriminierung(en)? (Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent)



Kontexte (nur LSBTTIQ*)

Wo fand(en) diese Diskriminierung(en) statt? (Mehrfachnennung möglich, Angaben in Prozent)



5) Anforderungen und Ideen für ein queeres Zentrum

- Ort des Austauschs (Weiterbildung, Freizeit,...)
- „Safe Space“ für alle, Ort „ohne Ausschlüsse“
- Themen/Bedarfe unterschiedlicher Gruppen behandeln (Pflege, Adoption, Schul-/Kinderbücher, Queers mit Behinderung, Flucht- & Rassismuserfahrung,...)
- Niedrigschwellige Online-Präsenz & -Ansprechbarkeit
- Sammlung/Bekanntmachung aller Initiativen in Thüringen
- Professionelle Beratung (auch für Angehörige & Freund*innen)
- Mobile Beratungsformate für ländlichen Raum (siehe „Que(e)r durch Sachsen“)
- Dokumentation von Beratungsanfragen, Diskriminierung und Hasskriminalität